

Ruth Propst im nationalen Reha-Zentrum Ulan Bators!

Eine Woche lang stellen sich behinderte Kinder mit ihren Eltern im nationalen Reha-Zentrum Ulan Bators vor, um von den Hilfsmitteln des Elisabethinum Axams und Ruths Know-How zu profitieren. Da die Kinder vor allem aus den Elendsvierteln rund um Ulan Bator stammen, fehlte es bislang an adäquaten Hilfsmitteln um den erschwerten Alltag meistern zu können. Umso größer war die Freude bei Kindern und Eltern, ihren eigenen Buggy oder Rollstuhl entgegen nehmen zu können!



Therapieansätze im Alltag: gemeinsames Essen anstatt gefüttert zu werden!

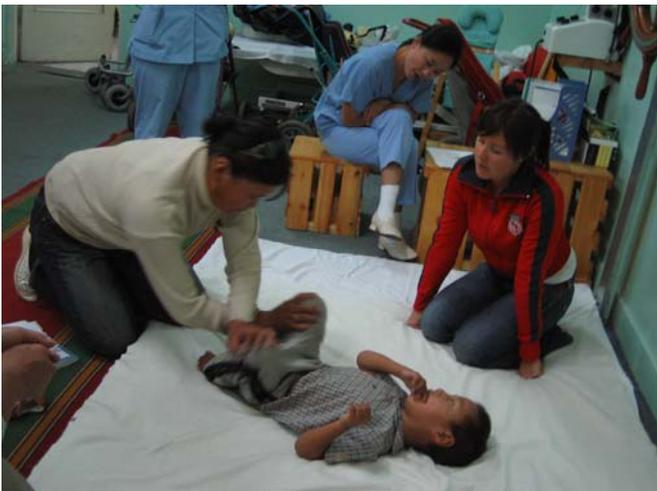


Morgenbesprechung mit der ärztlichen Leiterin des Zentrums, Dr. Bolor.



Nicht nur Fortbewegung im Rolli sondern auch das selbstständige Aussteigen will gelernt sein!





Passive Mobilisation – Elternanleitung.



Let's rock!





Noch ein Küsschen zum Abschied...



... und ab geht's mit dem neuen Walker!





Für Kinder mit körperlichen und/oder geistigen Behinderungen und ihren Familien ist es überall auf der Welt schwierig, ein eigenständiges Leben zu führen. Hier in der Mongolei ganz besonders.

**Es war eine wunderschöne und berührende Woche mit diesen Kindern:
Helfen berührt!**